



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. November 2020

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Sommerliches Erlebnis auf dem Mauritiusplatz

In den vergangenen Tagen gab es vereinzelnde Presseverlautbarungen, die Raum für etwaige Fehlinterpretationen zu den Planungen und Ideen der Sommerbespielung des Mauritiusplatzes gegeben haben könnten.

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Februar 2020 sprachen sich die Stadtverordneten dafür aus und beauftragten die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, den Mauritiusplatz in der Wiesbadener Innenstadt zu einem belebten und beliebten Treffpunkt zu entwickeln. Magistrat und der Ortsbeirat Mitte hatten zuvor der entsprechenden Sitzungsvorlage ebenfalls zugestimmt.

Bisher wurde der Mauritiusplatz punktuell für einzelne Sondernutzungen sowie im Rahmen des Oster- und Herbstmarktes und während der Winterzeit mit der Winterstubb und dem Riesenrad genutzt. Die AG Innenstadt hat im Rahmen der strategischen Überlegungen zur Belebung der Innenstadt befürwortet, dass hier ein zusätzliches Angebot im Sommer ergänzt wird und diesen Baustein entsprechend hervorgehoben. Durch die strukturierte Bespielung des Platzes mit einem entsprechenden Konzept, soll die allgemeine Aufenthaltsqualität auf dem Platz gesteigert werden und die Sicherheitslage positiv beeinflusst werden.

In den Sommermonaten von Juni bis August soll den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern auf dem Platz ein spannendes und erlebnisreiches Kulturkonzept

präsentiert werden, das ein breites Publikum anspricht. Der Beschluss der Stadtverordneten gab vor, dass dies in Verbindung mit einem innovativen und ästhetischen baulichen Konzept erfolgen soll.

Ziel des Konzeptes ist, zusätzliche Zielgruppen in die Innenstadt zu locken und die Besuchergruppen des Mauritiusplatzes zu erweitern. Für die Anrainer des Platzes und den Einzelhandel in der Fußgängerzone ergibt sich dadurch eine höhere Frequentierung und eine größere Bandbreite des Publikums. Das im Konzept vorgesehene kulturelle Programm wird ein zusätzliches Angebot in der Innenstadt schaffen, dass auch zusätzliche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt locken wird. Es soll keine Verdrängung der aktuellen Besucher des Platzes erfolgen, sondern vielmehr ein Gewinn an Atmosphäre und Angebot für Alle entstehen.

Um einen geeigneten Betreiber zu finden, wurde im Februar dieses Jahres eine Ausschreibung veröffentlicht, auf die sich potentielle Betreiber bewerben konnten. Für die Entscheidungsfindung ist vom Aufsichtsrat der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH eine Jury zur Auswahl des Betreibers einberufen worden, die aus dem Ortsbeirat-Mitte, der IHK, dem Kulturamt und der Veranstalterin, der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, besteht. Die Jury wird weiterhin damit beauftragt, im Rahmen des Auswahlverfahrens eine zusätzliche Detailprüfung der eingereichten Konzepte vorzunehmen, um den Belangen der beteiligten Ämter und Behörden sowie der besonderen Bedeutung des Mauritiusplatzes für die Innenstadt gerecht zu werden. Das Vergabeverfahren lässt es nicht zu, die eingereichten Konzepte vor Abschluss des Verfahrens öffentlich zu präsentieren. Die Einsichtnahme muss der Jury vorbehalten sein, um die rechtmäßige Abwicklung des Vergabeverfahrens zu gewährleisten.

„Wir sind sehr froh, dass sich trotz der aktuellen Belastungen durch die Corona-Pandemie überhaupt Bewerber für ein solches Projekt finden lassen. Die hiermit verbundenen Investitionen sind immens. Ob eine Realisierung in 2021 möglich ist, erscheint unter den aktuellen Entwicklungen der Corona-Lage fraglich. Der Planungsvorlauf ist durch die aktuelle Verordnungslage wohl nicht gegeben, so dass eine Umsetzung für 2022 wahrscheinlicher erscheint“, erläutert Oliver Heiliger, Geschäftsführer der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH.

„Auch für uns als IHK Wiesbaden ist es ein Lichtblick, dass der Mauritiusplatz in den Sommermonaten mit einem neuen Konzept bespielt werden soll. Gerade jetzt kommt es darauf an, wieder Leben in unsere Innenstädte zu bringen. Davon profitiert unsere ganze Stadt und ebenso die vielen Händler in der City“, sagt Friedemann Götting,

stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Wiesbaden.

+++